

RS OGH 1996/7/17 7Ob2185/96s, 4Ob248/06h, 6Ob96/10a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.07.1996

Norm

ABGB §529

ABGB §863 CV

Rechtssatz

Persönliche Dienstbarkeiten enden erst mit dem Tod des Berechtigten. Vorübergehender Nichtgebrauch - etwa aus gesundheitlichen Gründen - bedeutet noch nicht die völlige Zwecklosigkeit der Servitut für den Berechtigten und auch noch keinen (schlüssigen) Verzicht darauf.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 2185/96s
Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2185/96s
- 4 Ob 248/06h
Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 248/06h
Auch; Beisatz: Hier: Fallweiser Aufenthalt tagsüber und fallweise Nächtigung genügt als Ausübung des Wohnrechts. (T1); Veröff: SZ 2007/22
- 6 Ob 96/10a
Entscheidungstext OGH 24.06.2010 6 Ob 96/10a
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106151

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.08.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at